



# Besuch des Tempus Fugit

## Thema: Berufswahl

Was Tempus Fugit ist, werden die meisten von euch wohl wissen, doch um auch wirklich alle Unklarheiten aus dem Weg zu räumen, wird es hier noch einmal erklärt:

Tempus Fugit ist eine Theatergruppe, die uns schon mit einigen Aufführungen beglückte. Es gibt verschiedene Altersgruppen, die dann verschiedene Theaterstücke einstudieren und zum Besten geben. Am Donnerstag, den 9. Februar hatten die neunten Klassen der Realschule das Glück, ein sehr gelungenes Stück zu sehen. Es hieß „Nur Mut“ und ist ein Theaterstück, das Jugendliche dazu bewegen soll, nachzudenken. Sich darüber Gedanken zu machen, welchen Beruf sie nach der Schule ausüben wollen. Es zeigt auch, dass man die Ziele die man hat verfolgen muss, auch wenn man denkt es wäre unmöglich. In dem Stück selbst geht es um eine Klasse in der wirklich alle Charakteren vorkommen. Vom Schlitzohr über die Zicke bis hin zum schüchternen Einzelgänger. Bis jetzt wissen alle ungefähr, was sie später mal machen wollen. Außer Lisa, die vor lauter schlechter Laune ihre Fähigkeiten zum Dekorieren nicht bemerkt. Die eine möchte Krankenschwester werden, der andere will Medizin studieren und Arzt werden... doch richtig darüber nachgedacht hat noch keiner (welchen Abschluss brauche ich, wo kann ich das machen.??). Die Idee für dieses Stück stammt nicht nur von Tempus Fugit, sondern entstand in Zusammenarbeit mit INNOCEL.

INNOCEL ist das Wirtschaftsforschungszentrum in Lörrach und hilft z.B. Menschen, die sich selbstständig machen wollen. Man hilft ihnen bei der Suche nach geeigneten und günstigen Räumlichkeiten... Ihr denkt jetzt wahrscheinlich: „Was hat das mit uns Schülern zu tun???“ Aber das ist ja nicht das einzige was sie tun.

Sie haben Tempus Fugit durch ein anderes Theaterstück „entdeckt“ und dann gleich gefragt, ob sie nicht ein Theaterstück über Berufswahl spielen könnten, welches man dann in den Schulen aufführen könnte, während sie als Sponsor tätig sind. Ziel dieses Vorspielens war es, Jugendliche zum Nachdenken zu bewegen. Also: Was will ich nach der Schule machen??? Gehe ich auf eine weiterführende Schule??? Will ich in die Lehre oder doch studieren??? Außerdem war es auch aus einem anderen Grund ein ganz besonderes Stück: Es war ein Forum-Theaterstück. Das heißt, man kann als Schüler auch seinen Senf dazugeben und aktiv in das Spiel eingreifen.

Nachdem sie das Stück vorgespielt hatten, durfte die Klasse sagen, was ihnen nicht gefiel und was sie anders gemacht hätten. Die Stelle, die sie geändert haben wollten, wurde dann nach Wunsch des Schülers/der Schülerin gespielt. Das war mal was anderes als nur dazusitzen und zu schauen. Man hat mehr auf alles geachtet und wurde mehr dazu bewegt, über das Stück nachzudenken als sonst.

Dazu gibt es ein Forum von Tempus Fugit ([www.nur-mut-netzwerk.de](http://www.nur-mut-netzwerk.de)).

Wer mehr über Tempus Fugit erfahren möchte, kann auch auf die Seite [www.fugit.de](http://www.fugit.de) gehen. Dort erfahrt ihr alles, was ihr wissen wollt.

Nun zum Schluss noch ein kleines Interview mit Frau Maßen (Lehrerin und Regisseurin) und einem ihrer Schüler:



**Redaktion:** Wie kam es dazu, dass ihr gemeinsam mit INNOCEL ein Theaterstück macht???

**Tempus Fugit:** INNOCEL lernte uns über ein anderes Stück kennen und fragte uns dann, ob wir ein Schultheater spielen würden. Ich (Frau Maßen) wollte aber kein gewöhnliches Stück, sondern ein Theaterforum. So kam uns die Idee.

**R:** Wie lange habt ihr für dieses Stück gebraucht bis es bühnenreif war??

**T.F.:** Angefangen zu proben haben wir Ende Januar, Anfang Februar 2005. Also probten wir ca. ein dreiviertel Jahr.

**R:** Wie viele Aufführungen hattet ihr schon und in wie vielen Schulen??

**T.F.:** Wir hatten bis jetzt 38 Aufführungen von 40 und das waren dann ca. 25 Schulen.

Also Gymnasium, Real- und Hauptschule.



**R:** Habt ihr euch mit euren Rollen identifizieren können???

**T.F.:** Auf jeden Fall hatten mehrere etwa die gleiche Stellung in der Klasse wie im Stück, andere eher weniger.

**R:** Habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht wie die Figuren im Stück???

**T.F.:** Ja, es ist schwer sich für einen Beruf zu entscheiden. Vielen geht es zu schnell und sie wissen fast nichts über den Beruf. Ein bis zwei haben auch mitten im Studium oder in der Lehre abgebrochen und etwas anderes gemacht.

**R:** Entstand das Theaterstück in eigener Regie oder wurde es euch vorgegeben???

**T.F.:** Es entstand in eigener Regie.

Vielen Dank für dieses Interview, herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Stück, Glück und Erfolg mit den nächsten Stücken!!!

